

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Erfahrungsbericht zum Studium an der **Friedrich- Alexander- Universität Erlangen- Nürnberg** (*Name der Universität*)

Studiengang und -fach: **Pharmazie**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan? **7**

In welchem Jahr haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen? **2008**

### **Deutsche Auslands- oder Partnerschule**

Name der Heimatschule: **Erstes Fremdsprachengymnasium**

Adresse der Heimatschule: **Ulica Podvis №29  
9000  
Varna, Bulgarien**

Studien- oder Berufsberater an der Heimatschule: **ist mir leider nicht bekannt**

Kontaktdaten des Studien- oder Berufsberaters: **firstls@abv.bg** (*E-Mail Adresse*)

### **Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern**

Was hat Sie zu einem Studium in Deutschland bewogen?

**Ich wurde 2003 im Fremdsprachengymnasium "Johann Exarch" in Varna, Bulgarien mit Profil "Deutsch als Fremdsprache" eingenommen. Vorher hatte ich keine Deutschkenntnisse. Im Gymnasium, welches ich 5 Jahre lang besucht habe, hat sich mein Interesse sowohl an der Sprache als auch an der deutschen Kultur entwickelt. Dank meinem Deutschlehrer, der ein Deutscher war, habe ich durch die Jahre viele Information über die deutsche Geschichte, Literatur und die Lebensweise der Deutschen bekommen. Alles hat dazu geführt, dass ich mich entschieden habe, in Deutschland zu studieren.**

Haben Sie sich gezielt für ein Studium in Bayern bzw. an Ihrer Universität entschieden? Wenn ja, welche Gründe gab es konkret dafür?

**Die Wahl meiner Universität war kein Zufall. Ich habe mich sehr gut über das Studium an der Friedrich- Alexander- Universität Erlangen- Nürnberg informiert. Ich war mir sicher, dass diese Universität mir die besten Möglichkeiten zum Einstieg ins Berufsleben später anbieten wird. Bei meiner Auswahl habe ich auch die Tatsache berücksichtigt, dass Bayern eines der wirtschaftlich stärksten Bundesländer Deutschlands ist und somit einen sehr guten Lebensstandard seiner Bevölkerung anbietet.**

Welche Vorstellung hatten sie von einem Studium in Bayern? Inwieweit sind diese erfüllt worden? Welche wurden nicht erfüllt?

**Ich war der Meinung, dass man sich als Student/ in an einer bayerischen Universität wohl fühlen wird und kompetent und zuverlässig betreut wird. Gründe dafür waren die hervorragende Organisation des Studienablaufes und die vielen Freizeitmöglichkeiten und Initiativen, die eine Universität anzubieten hat. Man wird viele neuen deutschen und internationalen Kontakte knüpfen und dadurch seine Erfahrung erweitern. In meinem Studiengang ist von großer Bedeutung, dass die entsprechenden Betreuer (Professoren und Assistenten) eine gute Verbindung zu den Studenten finden und auf deren Wünsche, Probleme etc. eingehen können. Außerdem sollten sie gut über die ständige Wissenschaftsentwicklung informiert sein. Insoweit sind meine Vorstellungen erfüllt worden.**

#### Informationen zum Studium in Bayern

Welche Informationsmöglichkeiten gab es für Sie? Welche Informationen hätten Sie sich zusätzlich gewünscht?

**Ich habe hauptsächlich den Internet als Informationsquelle benutzt. Dazu hätte ich mir gewünscht, mich in Kontakt mit mehreren Bulgaren, die in Deutschland bzw. Bayern studieren, zu setzen, damit sie mir deren eigene Erfahrung mitteilen könnten.**

Haben Sie spezielle Internetseiten genutzt? Wenn ja, welche?

**Ja, sowohl die offizielle Internetseite der FAU ([www.uni-erlangen.de](http://www.uni-erlangen.de)) als auch die damalige Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)- Seite, die heute als [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de) zu finden ist. Auf dieser Internetseite kann man sich für die Studiengänge Pharmazie, Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin bundesweit bewerben.**

Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie geben?

**Die Entscheidung, im Ausland zu studieren, ist ein großer Schritt und als jeder neuer Anfang schwer. Man soll sich Zeit lassen, um sich an allem neuen zu gewöhnen und soll sich nicht stressen, sondern die Ruhe bewahren und nicht verzweifeln. Solange man im Klaren ist damit, was man will und sein Ziel vor den Augen hat, soll man es verfolgen und für sein Erreichen kämpfen.**

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

**Ich habe mir erstmal ein deutsches Konto eröffnet, damit ich von dem mein Studiengebühr für das jeweilige Semester überweisen konnte. Dann habe ich mich**

**krankenversichert und somit war ich bereit, mich an der Universität einzuschreiben. Dafür hat man auch Unterkunft oder zumindest eine aktuelle Adresse zu haben gebraucht.**

Gibt es an Ihrer Universität spezielle Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger? An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden?

**Es gibt Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger und zwar sind diese in unterschiedlichen Gruppen eingeteilt: für ausländische Studierende oder je nach dem Studienfach. Außerdem gibt es Erstsemesterbegrüßung und die Vortragsreihe „Studienanfang leicht gemacht“. Die Termine für diese Veranstaltungen werden rechtzeitig auf die offizielle Internetseite von der Friedrich- Alexander- Universität Erlangen- Nürnberg bekanntgegeben. Bei Fragen und Problemen kann man sich an der Informations- und Beratungszentrum für Studiengestaltung & Career Service (IBZ) wenden.**

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

**Ein Studium in Bayern ist eine große Herausforderung und es bringt einem eine kostbare Erfahrung und eine Bildung mit hoher Qualität. Es lohnt sich auf jeden Fall, deshalb kann ich es nur empfehlen.**

Wo sehen Sie sich nach Abschluss Ihres Studiums?

**Die Antwort dieser Frage wechselt sich bei mir ständig. Eine endgültige Entscheidung habe ich noch nicht getroffen, aber ich kann mir meine Zukunft sowohl in Deutschland als auch in Bulgarien sehr gut vorstellen und ich finde es von Vorteil, wenn man eine Wahl haben wird.**

## **Unterkunft und Leben**

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

**Meine erste Wohnung habe ich dank einer Anzeige, die in der Mensa ausgehangen hat, gefunden. Ich habe in dieser Wohnung ein halbes Jahr lang gewohnt und währenddessen habe ich mich beim Studentenwerk beworben. Seit dem 2. Semester wohne ich in einem Studentenwohnheim vom Studentenwerk und bin sehr damit zufrieden. Es ist nicht sehr leicht, ein Zimmer beim Studentenwerk zu bekommen, weil die Nachfrage ziemlich groß ist, deshalb soll man sich möglichst früh bei dem bewerben.**

**Es gibt auch private Wohnheime und Wohngemeinschaften, die aber auch eine rechtzeitige Bewerbung erfordern.**

Wie hoch sind die monatlichen Mietkosten?

**Die monatliche Miete eines Zimmers im Wohnheim beträgt 150 bis 230 Euro. Im Vergleich dazu kostet ein privates Einzelappartement 250 bis 450 Euro. Die Preise variieren je nach Lage, Ausstattung und Größe der Wohnung.**

Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten?

**Meine Miete beträgt 190 Euro, meine Krankenversicherung 78 Euro und mein Strom 25 Euro. Ich habe keine Fahrtkosten, weil ich ein Fahrrad fahre. Für Lebensmittel gebe ich 200 bis 250 Euro aus und dazu kommen 50 bis 100 Euro für Studienmaterial. Damit betragen meine monatlichen Lebenshaltungskosten ca. 600 Euro.**

Beschreiben Sie kurz den Ort Ihrer Universität. Wie ist das Freizeit-/Sport-/ Kulturangebot?

**Erlangen ist eine relativ kleine Medizin- und Universitätsstadt (ca. 100 000 Einwohner), die sich in Regierungsbezirk Mittelfranken befindet. Die Natur der Stadt ist wunderschön. Es gibt viele Parks und Naturschutzgebiete. Das Sportangebot ist sehr groß und abwechslungsreich: Aerobic, Aikido, Fußball, Basketball, Yoga, unterschiedliche Tanzstile usw. Für das Wohlbefinden der Studenten kümmern sich zahlreiche Nachtclubs, Kneipen, Restaurants, Bars, Discos usw. Es finden auch viele Theater- und Konzertvorstellungen statt.**

## BayBIDS-Stipendium

Wie wurden Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam?

**Ich habe per Post einen Brief bekommen, in dem es stand, worum es sich bei dem BayBIDS- Stipendium handelt und wie man sich dafür bewerben kann.**

Bei wem mussten Sie sich für das Stipendium bewerben?

**Meine Bewerbung erfolgte beim Referat für Internationale Angelegenheiten an der FAU Erlangen- Nürnberg. Ansprechpartner war Frau Maija Sadurska.**

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte nicht, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum: **Erlangen, den 15. 10. 2011**